

in Amerika einzuführen, um den Verwüstungen der Raupe von *Pieris rapae* vorzubürgen. — Nach Neuseeland wurden aus England Hummeln eingeführt, um den bis dahin dort unfruchtbaren rothen Klee zum Saatragen zu bringen. Unter den neuseeländischen Hymenoptern befindet sich keines mit hinreichend langem Rüssel, um auf den Grund der Blüthentöhre gelangen zu können.

**Coloradofäßer.** In der Sitzung vom 5. April 1875 der Entomological Society of London las Mac Lachlan einen Brief vor, den er von einem Herrn in Pueblo, Colorado, Vereinigte Staaten, erhalten hatte, in dem ihm mitgetheilt wurde, daß der Kartoffelfäßer nicht allein vermittelst der trockenen Stengel nach Europa eingeschleppt zu werden brauche, sondern auch durch die Knollen, da er das Insect in seinen Kartoffelgruben eifrigst Knollen fressend gefunden habe. Derselbe erwähnt eines andern Berichts, vom Lieut. W. L. Carpenter, der dieselbe Ansicht ausspricht, und behauptet, daß auch in Amerika der Kartoffelfäßer hauptsächlich durch die Frucht verbreitet werde und sich deshalb in solchen Gegenden nicht finde, in welche — wegen der Billigkeit des eigenen Products — kein Import stattfinde, z. B. am Salzsee.

*Sphynx convoluli*. Fast sämtliche englische entomologische und naturhistorische Zeitschriften melden von reichen Fängen dieses Schwärmers im letzten Jahr. Auch auf Flügen fand er sich in ungewöhnlich häufiger Zahl; fast täglich wurden mir Exemplare, wenn auch meist abgeflogen, gebracht, sogar noch Anfang September eins. Es wäre interessant zu constatiren, wie weit sich das häufige Vorkommen dieses Falters im letzten Jahre ausgedehnt hat.

Die Academie der Wissenschaften in Paris hat die Stiftung Thore H. Dr. August Forel für sein Werk: *Les Fourmis de la Suisse*, das auch schon von dem allgemeinen schweizer Naturforscherverein preisgekrönt worden ist, bewilligt

### Correspondenz.

Mit den Vorarbeiten zu einer Monographie der Phanaeus beschäftigt, stelle ich hiermit an die verehrten Collegen die Bitte mich durch Zusendung ihres unbestimmten oder zweifelhaften Materials aus dieser Gattung unterstützen zu wollen. Besonders dankbar werde ich für Mittheilungen aus dem Verwandtschaftskreise des Ph. Kirbyi und planicollis sein.

Der Druck des zwölften und letzten Bandes des Münchener Catalogs ist durch den Bankrott des bisherigen Verlegers unterbrochen worden. Es besteht jedoch gegründete Hoffnung denselben mit Beginn des nächsten Jahres wieder aufnehmen zu können.

Complete Exemplare meiner „Coleopterologischen Hefte“ d. h. Nr. I. bis XIII, sind gegenwärtig im Buchhandel vergriffen und können mir noch direkt durch mich bezogen werden, da ich eine bemessene Anzahl derselben reservirt habe. Der Preis eines solchen direkt von der Redaktion bezogenen Exemplars berechnet sich auf 31 Mark, wofür dieselben dem Besteller franco zugesendet werden, oder auf 30 Mark bei unfrankirter Zustellung.

München, Parerstraße 52.

v. Harold.

### Neue Bücher.

Catalogo sinonimico e topografico dei Coleotteri d'Italia del Dottore Stefano de Bertolini di Trento. Dieser Catalog, der im allgemeinen der Anordnung des Stein'schen Catalogus Coleopterorum Europae folgt, ist nicht nur ein für die Kenntniß der italienischen Käfersauna wichtiges Werk, — er ist der erste spec. italienische Käfercatalog, — sondern auch durch die reiche Synonymik interessant, und daher speciell allen Käfersfreunden zu empfehlen, denen das große Werk von Gemminger und v. Harold nicht zugänglich ist. Auch in Bezug auf Topographie sind vielfache Mittheilungen meist zu jeder Species, gemacht wenn auch diese natürlich nicht vollkommen sein können, besonders da man, wie der Verfasser in der Vorrede sagt, erst in den letzten Jahren eifrig angefangen hat, die appenninische Halbinsel entomologisch eingehend zu untersuchen. Das gebrachte Material ist trotz der vom Verfasser hervorgehobenen Unvollständigkeit reichhaltig, so finden, wir um aus der ersten Lieferung einiges anzuführen, 15 Species Cincindelen, 9 Cyhrus, 46 Carabus, inclus. 2 Procrustes, 28 Nebria, 39 Dyschirius, 12 Brachinus, &c. Der noch nicht vollständige Catalog geht jetzt bis zu der Curculionen, genus Metallites, und umfaßt 172 S. gr. 8°. Jede Lieferung von 16 Seiten kostet beim Verfasser 4 Sgr. = 40 g., die erste Lieferung zu 12 S. 30 g.

Catalogue des Hémiptères (Hétéroptères. Cicadines et Psyllides) d'Europe et du bassin de la Méditerranée, par le Dr. Puton. 2<sup>e</sup> édition. — Paris, Deyrolle, 23 rue la Monnaie. Preis 4 fres.

Ein zweiter Abzug ist in der Art gemacht worden, daß nur eine Seite und eine Spalte auf starkem Papier abgedruckt worden ist, um zu Etiketten in Sammlungen zu dienen. Auch kann der-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Harold Edgar Freiherr von

Artikel/Article: [Correspondenz 12-13](#)